

Welche Konfiguration für einen Mini Rechner könnt Ihr empfehlen

Beitrag von „chris3107“ vom 20. Oktober 2020, 16:02

Hallo,

ich würde gerne einen Mini Hackintosh im Mini ITX Format aufbauen. Diese Konfiguration scheint ganz interessant zu sein?

<https://www.youtube.com/watch?v=RQoyzWGlhE4>

Gibt es mittlerweile eine bessere Variante? Ich hätte gerne ein Board mit USB-C

Danke und Gruß

Chris

Beitrag von „Jono“ vom 20. Oktober 2020, 16:26

Für welchen Einsatzzweck soll der denn genutzt werden?

Für solche Mini-Hacks bieten sich auch die Intel NUC hervorragend an. Hab selber einen seit über einem Jahr im Einsatz

Beitrag von „Corv“ vom 20. Oktober 2020, 16:33

Hallo [chris3107](#) 😊

Wie Jono schon richtig Angemerkt hat, wären ein paar mehr Informationen notwendig um dich Beraten zu können.

Neben dem geplanten Einsatzzweck wäre dein Budget noch interessant.

Abhängig davon gib es zahlreiche Möglichkeiten. Einen völlig freien mini ITX Build, bei welchem du dir die Komponenten, unter den gegebenen Rahmenbedingungen natürlich, selbst wählen kannst. Oder wie bereits Angesprochen die Nuc Reihe von Intel.

Gerne kannst du auch die Foren-Suche nutzen um dich inspirieren zu lassen, das Thema mini Hackintosh wurde schon häufiger hier im Forum behandelt 😊

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 20. Oktober 2020, 16:37

Vielen Dank. Ich würde gerne die Komponenten frei wählen. Das Ganze soll ja auch ein wenig Spass machen. Das Budget ist erst mal zweitrangig- Wichtiger wäre es zu wissen, was bei diesem Mini-ITX Format überhaupt möglich ist

Beitrag von „Corv“ vom 20. Oktober 2020, 17:08

Möglich ist erst mal alles. Das ASUS ROG STRIX Z490-I GAMING ist nur ein Beispiel eines mini ITX Boards, auf welchem du auch ein i9 10900k verbauen könntest. Ebenfalls ist es, abhängig von gewählten Gehäuse, möglich auch eine high end Grafikkarte zu verbauen.

Sprich, du kannst mit mini ITX ebenfalls dicke Leistung raus holen. Was in diesem Format spannender ist, ist die Kühlung. Aber auch dort kommt es auf die Möglichkeiten an, welche dir dein Gehäuse bietet.

Wirkliche Einschränkungen hast du in so einem Build eigentlich nur (lässt man den Platz im Gehäuse und eventuelle nachteile hinsichtlich Kühlung mal außen vor) im Hinblick auf die Anbindungsmöglichkeiten deines Mainboard. Also 256GB Ram oder Multi GPU bzw. etliche PCIe Karten kannst du bei mini ITX halt eher nicht umsetzen 😊

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 20. Oktober 2020, 18:47

Vielen Dank. Das Mainboard sieht gut aus. Werde mal nach einem passenden Gehäuse suchen und schauen was am Grafikkarte möglich ist.

Könnt Ihr mir vielleicht eine Einschätzung zu diesen Komponente geben? Würde das auf einem Hackintosh laufen?

Intel Core i7-9700 Retail BX80684I79700 1151/8 Core/ 3, 00 GHz/ 12 MB/Coffee Lake/65 W

MSI Radeon RX 5500 XT MECH 8G OC Enthusiast Grafikkarte

BitFenix Phenom Small Form Factor (SFF) Weiß - Computer-Gehäuse (Small Form Factor (SFF), PC, Kunststoff, Stahl, Mini-ITX, Weiß, Gaming)

ASUS TUF Gaming Z490-Plus (Wi-Fi) Mainboard LGA 1200 (ATX, Intel Z490, WiFi 6, USB 3.2 Gen2, Thunderbolt-3, M.2-Kühler ,Aura Sync)

Samsung MZ-V7S1T0BW 970 EVO Plus 1 TB NVMe M.2 Interne SSD Schwarz

Corsair Vengeance LPX 32GB (2x16GB) DDR4 3200MHz C16 XMP 2.0 High Performance Desktop Arbeitsspeicher Kit, schwarz

THX

Beitrag von „Corv“ vom 21. Oktober 2020, 22:26

[chris3107](#) Schau dir vielleicht mal das ASRock Z490 Phantom Gaming-ITX/TB3 als Mainboard an. Dies wurde in dem Thread

[Mein erster Hackintosh - Kompatibel?](#) empfohlen und dürfte vermutlich auch für dich passen.

Auf dieser Auswahl an Komponenten wirst du vermutlich weder macOS noch Windows zum laufen bekommen, da deine CPU (9th gen) den Sockel 1151 benötigt und somit nicht mit dem gewählten Z490 Mainboard (1200er Sockel) kompatibel ist. Ebenfalls habe ich nicht die Ram / MB kompatibilität sowie die Baumaße des Gehäuses (besonders für die Grafikkarte relevant) überprüft.

Ich würde mich an deiner Stelle also nach einer 10th gen CPU umsehen, z.B. i7 10700k welcher 60€ mehr als Gen 9 kostet. Folgendes Bild zeigt dir den Bezeichnungskodex von Intel 😊

Der 8. Generation

INTEL® CORE™ I7-8700K

MARKENBEZEICHNUNG

MARKENZUSATZ

ANGABE DER GENERATION

PRODUKTLINIEN
ZUSATZ

MODELLNUMMER

Besitzt du ein Teil dieser Hardware bereits, oder handelt es sich um einen Neukauf? Bei letzterem würde ich dir Raten bis zum 28.10 (AMD 6000er Event) abzuwarten, da ich einen Fall des Preises bei den noch aktuellen AMD Grafikkarten vermute.

Zudem hast du bei deiner Auflistung kein Netzteil / CPU Kühler sowie Bluetooth /Wlan Karte aufgelistet.

Schau dich gerne mal im Forum um, in den letzten Tagen sind einige ähnliche Anfragen wie deine gekommen und ich denke der ein oder andere Post wäre auch für dich Interessant 😊

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 22. Oktober 2020, 10:52

Hallo Corv, vielen Dank für die Ausführliche Antwort. Es geht um eine Neuanschaffung. Würdest du mir grundsätzlich empfehlen einen fertigen Nuc zu kaufen, oder den Eigenbau vorzunehmen gemäß dieser Komponenten.

<https://www.youtube.com/watch?v=RQoyzWGhE4> Ich denke mit dem Eigenbau kann ich später noch mal in ein größeres Case umziehen und eine bessere Grafikkarte verwenden.

Gruß

Beitrag von „Corv“ vom 22. Oktober 2020, 11:34

Hallo [chris3107](#) 😊

nun das kommt ganz darauf an was DU möchtest! Benötigst du einen Mac mit ordentlicher Power, oder geht es dir Primär um das Erlebnis mal einen Hackintosh aufzusetzen.

Ist es letzteres ist so ein Nuc sicher eine passende Option, dieser dürfte ausreichend im Internet Dokumentiert sein, sodass ein Einstieg vermutlich einfacher gelingt als mit völlig frei gewählten Komponenten.

Die Hardware, welche in dem Video verwendet wird (Gen 9. CPU), würde ich selbst nicht mehr kaufen. Aber auch das ist natürlich deine Entscheidung.

Z490 Guides gibt es hier im Forum und wenn DSM2 in dem oben verlinkten Thread ein ASRock Z490 Phantom Gaming-ITX/TB3 Mainboard empfiehlt und du mini ITX verwenden möchtest, würde ich wohl zu besagtem greifen. Einfach weil wir alle das Glück haben, uns hier mit Menschen austauschen zu können, welche von der Materie viel mehr Ahnung haben als man selbst 😊

Am ende des Tages richtet sich das ganze natürlich auch nach deinen finanziellen Möglichkeiten, in deinem vorherigen Post hast du erwähnt dies sei erst einmal nebensächlich.

Dennoch sollte dein Anwendungsfeld vorab definiert sein, wenn du einen Computer benötigst um dir YouTube Videos anzusehen, hier im Forum zu Schreiben und dein Postfach zu

Verwalten, würde ich die Sinnhaftigkeit eines Z490er Builds in Frag stellen. Möchtest du das Gerät Beruflich nutzen oder was genau beabsichtigst du hier?

Abhängig von deiner Antwort ist es möglich dir eine Empfehlung auszusprechen 🤖

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 22. Oktober 2020, 11:54

Hi

vielen dank. Ich denke, ich werde mich an den Eigenbau wagen. Mir macht es Spass neues auszuprobieren und da wird es mit dem NUC ja recht einfach. Ich habe letztens meinen 2017 IMAC verkauft, habe nun ein 5K Display im IMAC Gehäuse und suche einen Computer als IMAC Nachfolger. Er sollte schon etwas mehr können als Youtube... Möchte auch Final Cut darauf betreiben um 4 K zu schneiden.

Das ASRock Mainboard sieht schon gut aus. Ich sehe es gibt viele verschiedene Varianten. Sollte es dann dieses Phantom Modell sein?

Gruß

Was würdest du zu diesem Board sagen?

Gigabyte Motherboard Z490, Z490I AORUS Ultra

Beitrag von „Corv“ vom 22. Oktober 2020, 12:50

[chris3107](#) Da ist scheinbar etwas mit deiner Zitatsfunktion schief gelaufen 🤖

Ja, beim Eingenbau würde ich dir das verlinkte Mainboard Empfehlen (<https://www.asrock.com/mb/Inte...20Gaming-ITXTB3/index.asp>)

Bei der CPU darfst du dich dann bei der 10th Gen von Intel austoben, da entscheidet dein Geldbeutel bzw. du. Das Topmodell wäre hier der i9-10900K (530€)

Und auch bei der restlichen Hardware kommt es auf deine Vorlieben, finanziellen Möglichkeiten sowie das gewählte Gehäuse an.

Du kannst z.B. ein Seasonic - Prime Fanless TX 700 W Netzteil mit 80 Plus Titanium Zertifizierung für 230€ erwerben, oder ein BeQuiet! für vielleicht 70€ welches ebenfalls seinen Dienst (Zwar etwas Lauter und hinsichtlich Wirkungsgrad nicht ganz so effizient) vollziehen wird.

Dies soll dir als Anhaltspunkt dienen, da es solche Unterschiede bei allen Komponenten gibt. Wenn du gewillt bist ein High End System zu kreieren finden wir sicherlich etwas Passendes, wenn du mir ein Budget nennst, versuche ich dich dahingehend zu beraten, dass wir deinen preislichen Rahmen einhalten.

Hast du bereits ein Case in Aussicht? 😊

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 22. Oktober 2020, 14:36

Vielen Dank Corv,

dann sind schon mal Board und CPU geklärt 😊 Dieses Gehäuse gefällt mir ganz gut:

https://www.amazon.de/dp/B07XC...x_mr_huc_d_02_03_t_img_lh

Gibt es bei den Grafikkarten besondere Modelle die unter Hackintosh laufen? Ich hätte mich mal an den verbauten Modellen in den Apple Rechnern orientiert.

Gruß

Beitrag von „Corv“ vom 22. Oktober 2020, 15:38

Hallo [chris3107](#) 😊

Dann steht CPU (10900k) sowie Mainboard (ASRock Z490 Phantom Gaming-ITX/TB3) schon einmal. Wenn dir diese Gehäuse zusagt, dann ist auch das gesetzt. Generell gilt bei Gehäusen, dass diese je nach Hersteller unterschiede (Qualität, Features, Preis) aufzeigen. Zu deinem Gewählten Modell kann ich diesbezüglich keine Auskunft geben, prinzipiell kann man einen Computer aber auch gänzlich ohne Gehäuse betreiben, auch wenn ich dies nicht empfehlen

würde 

Im folgenden Liste ich dir meine Empfehlung für die restlichen Komponenten auf.

Arbeitsspeicher: 64 GB (2x32) G.Skill <https://www.hardwareschotte.de...4-3200-Speicher-p22022722>

Hier sind auch andere Module, je nach präferenz (RGB, Optik), möglich, siehe Kompatibilität auf der Mainboard seite <https://www.asrock.com/mb/Inte...g-ITXTB3/index.asp#Memory>

SSD: Hier machst du, seit dem Firmware Update, mit einer 1TB Samsung 970 Evo Plus M.2 nichts falsch. Optional ist eine weitere SSD (z.B. 870er Reihe) als datengrab über SATA anzubinden.

Netzteil: Ich habe mich in das Seasonic - Prime Fanless TX 700 W verliebt, keine Lüfter und ausschließlich passiv Gekühlt bei 700W ist schon Ordentlich. Sollten dich die 230€ allerdings abschrecken und dich eine zusätzliche Geräuschquelle nicht stören, genügt wie oben bereits angemerkt auch ein preiswerteres Modell von z.B. BeQuiet!.

Grafikkarte: In originalen Apple Computern sind AMD GPUs verbaut, diese sind (sofern du Catalina oder BigSur verwenden möchtest) auch die einzigst kompatiblen Karten. Hier rate ich allerdings dringend dazu den 28.10 abzuwarten, an diesem Tag stellt AMD seine neue 6000er

Serie vor. Entweder du schlägst dann direkt zu und holst dir eines der neusten Modelle oder du kannst vermutlich eine dann reduziere ältere Grafikkarte erstehen.

CPU-Kühler: Hier kommt es auf deine Ansprüche, deinen Mut sowie deiner Lust zum Basteln an. Auch wenn der Boxed Kühler der CPU Ausreicht um diese Kombination zu betreiben, wäre dies verschwendetes Potenzial. Die einfachste Möglichkeit ist wohl ein Luftkühler (Noctua oder BeQuiet! bieten hier recht gute Optionen), allerdings musst du da noch einmal genau hinsichtlich dem verfügbaren Platz in deinem Gehäuse stöbern. Sonst müsstest du im

schlimmsten Fall ein Loch in deine schicke Glasscheibe schneiden



Eine Stufe mehr, und vermutlich das was ich für diesen Build wählen würde wäre eine AIO (All-In-One Wasserkühlung) für die CPU. Auch da kommt es darauf an, sofern alles schick in deine Gehäuse angeordnet werden soll, wie viel Radiatorfläche dein Gehäuse verkraften kann 😊

High-End hinsichtlich Lautstärke und Kühllleistung wäre eine Customwasserkühlung. Diese ist im Vergleich zu den ersten beiden Varianten noch einmal massiv Teurer, bietet aber auch den größten Individualisierungsgrad. Was hier an Komponenten in das Case passt müsste man ebenfalls Recherchieren.

Bluetooth/WLAN Karte: Hier zeigt sich der Vorteil dieses Mainboards, du kannst das NGFFm2 Modul gegen eine **BCM94360NG** tauschen, welche nativ die Apple Dienste Unterstützt.

Deinen iMac Monitor besitzt du ja schon, mit etwas Apple Peripherie sieht das ganze am Ende vermutlich ziemlich nach Mac aus 😊

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 23. Oktober 2020, 11:42

Hi Corv, was hältst du von diesem Setup?

<https://www.youtube.com/watch?v=dG8B1mjeVt8>

Danke Chris

Beitrag von „Corv“ vom 23. Oktober 2020, 15:09

Hallo [chris3107](#) 😊

kurz gesagt, nichts!

Ich dachte nach deinem Post #12 stünde CPU und Mainboard bereits fest?

Ohne das von dir verlinkte Video betrachtet zu haben, offeriert mir bereits die Thumbnail, dass es sich dabei um einen Ryzentosh handelt. Diese können sicherlich Funktionieren (auch gut), es ist jedoch sicherlich nicht so komfortabel wie die Verwendung einer Intel CPU. Zusätzlich handelt es sich um ein 2600X, wie alt ist dieses Video denn, zwei Jahre? Zwischenzeitlich gab es bereits die 3000er Serie und seit 08.10 Zen 3 in Form von Ryzen 5000.

Schau dir die von mir verlinkte Hardware in Post #13 an und sage mir welche Weg du gehen möchtest und ob das ganze in deinem Budget liegt.

Ps: Solltest du deine Meinung hinsichtlich "freier" Planung inzwischen jedoch Verworfen haben und es Vorziehen, ein Video als Vorlage zu verwenden empfehle ich den Z490 Build von [SchmockLord](#) <https://www.youtube.com/watch?v=szOofRy7uBc> (kein ITX!) oder du wartest bis DSM2 sein Bautagebuch zu seinem ITX System veröffentlicht. Letzt genannter Schraubt seine Forentätigkeit gerade jedoch zurück, sodass er selbst dir vermutlich keine Fragen beantworten wird, sondern wie gewohnt die sonstige Community!

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 23. Oktober 2020, 16:15

Hi,

Danke für dein Feedback. Nein ich habe nicht vor die Plattform zu wechseln. Ich hatte es gesehen und daher wolle ich mal deine Meinung wissen. Hab mir mit deinen Komponenten schon eine Shopping Liste angelegt, aber werde wohl noch die Cyber Week abwartem.

Beitrag von „Corv“ vom 23. Oktober 2020, 19:23

Guten Abend [chris3107](#) =)

Das war auch nicht böse gemeint. Es ist nur so, dass ich bemüht bin, dich anhand deiner Aussagen best möglich zu beraten! Und da ist es nunmal wenig Zielführend, wenn du in jedem zweiten Post einen völlig andere Konfiguration aus einem Video verwenden möchtest 😊

Ja warte gerne die Rabatte ab und zögere nicht dich zu melden, solltest du noch etwas benötigen oder Fragen haben. 😊

Ansonsten meld dich einfach sobald deine Komponenten vollständig bei dir angekommen sind (am besten in einem neuen Thread) und dann geht der Spaß weiter 😊

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 24. Oktober 2020, 22:28

Vielen Dank, ich verstehe dich natürlich. Aber nun ist die Richtung ja klar...Freu mich auf den Spass


Beitrag von „chris3107“ vom 31. Oktober 2020, 19:23

Hallo Corv, Ich hätte noch eine Frage. Von einem IMac habe ich noch ein Broadcom AirPlay Modul. Brauche ich dies für mein Projekt, oder kann ich die verkaufen. Gruß

Beitrag von „Corv“ vom 1. November 2020, 11:40

Hallo [chris3107](#) 😊

Mit einem @ vor meinem Namen setzt du eine Verlinkung, wodurch ich benachrichtigt werde uns es deutlich Wahrscheinlicher wird, dass ich Antworte 😊

Zu deiner Frage, da sich meine Glaskugel gerade im Urlaub befindet  kann ich leider nicht sagen "welches" Broadcom Modul sich exakt in deinem Besitz befindet und ob du dieses Nutzen kannst.

Ansonsten, wenn du Wert auf AirDrop und sonstige Apple drahtlos Features legst wie bereits in Post #13 beschrieben:

Bluetooth/WLAN Karte: Hier zeigt sich der Vorteil dieses Mainboards, du kannst das NGFFm2 Modul gegen eine BCM94360NG tauschen, welche nativ die Apple Dienste Unterstützt.

Dies dürfte wohl die eleganteste Lösung darstellen 🐜

Grüße Corv

Beitrag von „chris3107“ vom 1. November 2020, 13:47

[Corv](#) vielen Dank. Ich habe dieses Modul.

Beitrag von „Corv“ vom 1. November 2020, 14:07

Hallo [chris3107](#) 😊

Es scheint sich dabei, zumindest wenn mich meine Augen nicht Täuschen, um eine BCM94360CDAX Karte zu handeln. Inwiefern diese einen Ersatz für besagte Lösung mit der **BCM94360NG** auf dem ASRock Z490 Phantom Gaming-ITX/TB3 darstellt, kann ich dir leider nicht Beantworten. Vielleicht kann dir hier DSM2 behilflich sein 😊

Sonst hast du natürlich die Option die Karte erst einmal zu behalten und dein Glück damit zu Versuchen, sobald deine restlichen Komponenten eingetroffen sind. Wobei du hier natürlich die Lieferzeiten bei AliExpress berücksichtigen solltest, nicht das du zwei Wochen nicht weiter basteln kannst 😊

Grüße Corv

Beitrag von „DSM2“ vom 1. November 2020, 14:12

Und das willst du wie verbauen an einem mITX Board [chris3107](#)?

In das NGFFm2 Modul kannst du die nicht verbauen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. November 2020, 19:16

[chris3107](#)

diese sollte passen

<https://www.amazon.de/Hackinto...-Continuity/dp/B083YXS7VF>

Beitrag von „Corv“ vom 1. November 2020, 21:22

Hallo [Nightflyer](#) 😊

Das ist exakt die weiter obene vorgeschlagene Alternative 😊

Grüße Corv

Beitrag von „KcaiZaH“ vom 26. November 2020, 20:29

Hallo zusammen,

ich möchte mir einen Mac Mini zamstellen und hab einige Threads schon gelesen das die Nucs super sein sollten.

Intel NUC Kit NUC8i7BEH2

<https://www.notebooksbilliger....nuc+kit+nuc8i7beh2+380236>

Nun die Frage ich hab schon einiges gelesen das es Probleme mit dem Wlan gibt, aber laut #jono sollte evtl. was besseres kommen das auch mit dem Intel wlan das funktionieren sollte, in den nächsten Wochen. (Beitrag vom Oktober)

Gibt es das schon?!

Oder doch lieber noch bissel warten?

mfg KcaiZaH

Beitrag von „Jono“ vom 26. November 2020, 20:56

Mittlerweile gibt es einen Treiber für das im NUC verbaute Intel WLAN Modul

Beitrag von „KcaiZaH“ vom 26. November 2020, 21:18

Würdest dann sagen das der nuc für Office und bissl Bilder Bearbeitung reichen wird?

Crucial 16GB DDR4-2400 CL17

Gigabyte SSD 512GB MM2

Hab ich noch was vergessen? Was ich zusätzlich noch Brauch?!

Kannst du den auch empfehlen?

Oder lieber eine mit der 10th Generation der CPU?

Beitrag von „Jono“ vom 27. November 2020, 07:14

ja reicht dicke aus! Ich hab das gleiche Gerät seit anderthalb Jahren produktiv im Büro im Einsatz. Schneide sogar ab und zu kurze Videos darauf. Also Leistung hat der NUC genügend. Nur zum zocken ist er nicht geeignet.

Den NUC8 kann ich dir bedenkenlos weiterempfehlen.

Einen NUC10 hab ich selbst nicht. Aber hatte dazu mal gelesen dass der Unterschied zwischen 8er und 10er wohl verschwindend gering sein soll

Beitrag von „DSM2“ vom 27. November 2020, 09:42

Kommt auf die verbaute CPU drauf an.

Was sitzt in deinem 8er drin? Jono

Beitrag von „Jono“ vom 27. November 2020, 12:00

DSM2 ein i7-8559U

Hatte dazu mal diverse Vergleiche gesehen wo es dann hieß, dass der 10er trotz stärkerer CPU dann relativ zeitig anfängt zu drosseln bzw dann die Lüfter entsprechend hochdrehen.

Beitrag von „KcaiZaH“ vom 27. November 2020, 15:07

Ja zum zocken werde ich den kleinen nuc nicht benutzen xD

Beitrag von „KcaiZaH“ vom 2. Dezember 2020, 12:26

ein Kollege interessiert sich auch für den nuc, allerdings möchte er es als Streaming pc verwenden...

Ich hab von Streamen keine Ahnung Jono VII. Kannst du mir da weiterhelfen bzw. ihm?!

Packt der kleine nuc das mit dem i7 8gen?!

Beitrag von „Jono“ vom 2. Dezember 2020, 12:47

Was soll denn gestreamt werden?

Beitrag von „KcaiZaH“ vom 2. Dezember 2020, 16:13

Also er will das die Spiele wie CoD oder dann Cyberpunk über sein gaming PC läuft und der nuc nur für den Stream gedacht ist oder so xD

Beitrag von „DSM2“ vom 2. Dezember 2020, 19:46

Dafür braucht man doch gar keinen weiteren Rechner.

Einfach nur ne Capture Lösung und das war's auch schon. [KcaiZaH](#)

Beitrag von „KcaiZaH“ vom 2. Dezember 2020, 23:42

Öhm....

Aber wenn ich mir so Mal Twitch hin und wieder anschauen haben viele einen gaming PC und zusätzlich noch einen streaming PC DSM2 warum das denn?

Beitrag von „Corv“ vom 3. Dezember 2020, 17:03

Hallo [KcaiZaH](#) 😊

Wie sagt man doch so schön, viele Wege führen nach Rom. Und so ist es auch bei der Frage, ob zum Streamen zwei Computer benötigt werden.

Die kurze und einfache Antwort auf diese Frage lautet, wie DSM2 bereits korrekt geäußert hat, Nein!

Warum sieht man dennoch Menschen, welche auf verschiedenen Portalen mit einem Gaming **und** Streaming PC unterwegs sind? Weil ein solches Setup durchaus Vorteile bietet, stell dir einmal die Situation vor, du (oder dein "Freund" 🤖) spielt ein Spiel und Streamst dieses vom selben Computer, nach einer gewissen Zeit friert das Spiel ein oder schlimmer, führt zu solchen Problemen, dass ein Neustart deines Computers notwendig wird. Bei einem "ein-Pc-Setup" wird an dieser Stelle dein Stream beendet, du gehst also Offline, was sich hinsichtlich deiner Zuschauerschaft nicht gerade Positiv auswirken wird.



Der größte Vorteil ist, aus meiner Sicht, also die "Entkopplung" der Aufgaben, obiges Beispiel

ist nur ein Szenario von vielen, wo dir eine solche Differenzierung Vorteile verschafft.

Beabsichtigst du ein solches System zu planen, sollten aber auch kurz ein paar Nachteile dieses Aufbaus erwähnt werden.


-> Zusätzliche Hardware = mehr Kosten!

-> Wie überträgst du dein Bild? Hier sind Capture Cards wohl am verbreitetsten und bei namenhaften Herstellern auch fast als Plug & Play Lösung zu verwenden.

-> Wie überträgst du deinen Ton? Was möchtest du hören? Dieses Thema ist schon Komplexer als das Übertragen des Bildes, hier gibt es ebenfalls mehrere Optionen mit verschiedenen Vor- und Nachteilen. Am besten mal Mr. Google befragen  

Wie du siehst ist dieses Thema also durchaus etwas umfangreicher, wenn du es also simpel haben möchtest, verwende einen Computer. Wenn du jedoch gewillt bist, dich in das Thema einzulesen und das nötige Kleingeld besitzt, spricht nichts gegen ein dual PC Setup. Ob der Nuc dafür ausreicht (ich schätze das sollte er) kann dir Jono sicherlich besser erläutern.

Ich würde vermutlich aber derzeit zu einem Mac Mini (M1) greifen, OBS soll nach ersten Berichten bereits super Funktionieren und das Preis/Leistungs Verhältnis ist hier wohl richtig gut.

Es liegt jetzt also an dir, welchen Weg du beschreiten möchtest und wie professionell du das ganze Aufbauen magst. 

Grüße Corv

Beitrag von „Jono“ vom 3. Dezember 2020, 18:41

Ganz ehrlich gesagt hab ich von diesem ganzen Streaming-Zeug keinen Schimmer. Ich kann nur sagen dass der i7 im NUC8 ordentlich Leistung hat. Wieviel Leistung von solchen Streaming-Programmen gefressen wird, kann ich absolut nicht sagen. Dafür bin ich der falsche Ansprechpartner